

Pressemitteilung (10.12.2020)

Gute Noten für die Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten Unternehmen loben Standortfaktoren und zeigen auch auf deutliche Entwicklungspotentiale

Wie zufrieden sind die Unternehmen der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten mit ihrem Standort? Was muss sich noch bessern und worin besteht sogar akuter Handlungsbedarf? Solche und viele weitere Fragen wurden im Frühjahr den Unternehmen in einer Umfrage gestellt, deren Ergebnisse nun im Rahmen einer Pressekonferenz von den Bürgermeistern vorgestellt wurde. Und dass sie sich nicht nehmen ließen, die Ergebnisse der Öffentlichkeit persönlich vorzustellen, zeigt, welche Bedeutung die Rathauslenker:in den Antworten der ansässigen Unternehmen beimessen.

Zum Hintergrund: Im Frühjahr wurden rund 700 Unternehmen in den Gewerbegebieten nach ihren Einschätzungen zu den wichtigsten Standortbedingungen sowie ihren Entwicklungsbedarfen befragt. Ca. 80 Unternehmen haben geantwortet (Rücklaufquote 12%). Corona-bedingt musste auf eine größere Nachfassaktion verzichtet.

„Die Antworten sind neben für uns und unsere Wirtschaftsförderer der Region ein Gradmesser ihrer Arbeit, aber auch ein wichtiger Navigator zur Gestaltung unserer zukünftigen Angebote“, ordnet Thomas Günther, Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf und Sprecher der Wirtschaftsregion, die Bedeutung der Unternehmensantworten ein.

Die Standortzufriedenheit der Unternehmen wird insgesamt als gut bewertet. Die Rahmenbedingungen, wie die überörtliche- sowie örtliche Straßen- und Radverkehrsbindung, die Schul- und Kinderbetreuungsangebote und die Lebensqualität werden besonders geschätzt. Thomas Günther hebt den hohen Vernetzungsgrad der Unternehmen hervor. „Ich bin erfreut, dass mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen in der Region bereits miteinander kooperieren.“ Die bestehenden Austauschformate, wie die Veranstaltungsreihe [O-H-V konkret!], sollen deshalb fortgeführt und ausgebaut werden. Zudem wird im Dezember eine digitale B-to-B-Plattform für den Austausch der Unternehmen freigeschaltet.

Die größten Handlungsbedarfe liegen bei der Fachkräftesicherung und -entwicklung. Mehr als 80% der befragten Unternehmen haben Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften. Ein Problem bei der Stellenbesetzung erwartet die Mehrheit der Befragten. Ines Hübner, Bürgermeisterin aus Velten, sieht sich mit Strategien zur Stärkung der Wirtschaftsregion in diesem Themenfeld bestätigt. „Mit der Einrichtung einer Hochschulpräsenzstelle in diesem Jahr sowie der Planung einer Langen Nacht der Wirtschaft in den nächsten beiden Jahren kommen wir dem Wunsch der Unternehmen nach, mit zielgruppengerechten Angeboten auf die Qualität sowie die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten der ansässigen Unternehmen hinzuweisen und diese sichtbar zu machen.“

Auch die Nachfrage nach Erweiterungsmöglichkeiten ist bei den Unternehmen ungebrochen hoch. 40% der befragten Unternehmen äußerten für die nächsten Jahre Flächenbedarf für Expansionsmöglichkeiten. Der Oranienburger Bürgermeister Alexander Laesicke zeigt sich darüber sehr erfreut, betont aber, dass aufgrund der mittlerweile begrenzten kommunalen Flächenpotenziale die Wirtschaftsregion eine noch aktivere Ansiedlungspolitik betreiben muss. „Mit der Entwicklung von Vergabekriterien für die Vergabe öffentlicher Flächen u.a. für die Erweiterung im Gewerbepark Süd werden wir Bestandsunternehmen sichern, unerwünschte Nutzungen ausschließen und positive Effekte für den Wirtschaftsstandort generieren.“

Auch reagiert die Wirtschaftsregion mit neuen Projekten, u.a. mit der Prüfung der Machbarkeit eines kommunalen CoWorking-Space in Oranienburg. Das Angebot an gemeinschaftlichen Arbeitsplätzen für Selbständige, Freiberufler, Gründer und Angestellte vor Ort soll die soziale Koproduktion und das Zusammenleben am Wohnort fördern. Oranienburg folgt damit einem bundesweiten Trend: Pendlerverkehre zu reduzieren, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, Austausch zu fördern sowie Gemeinschaft und gemeinsame Werte zu entwickeln.

Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung werden auf der am 16.12.20 neu gelaunchten Internetseite der Wirtschaftsregion unter www.rwk-ohv.de zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner:

Gerald Zahn (Projektleiter)

Koordinierungsbüro des Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten

Tel.: 03302 5083080

E-Mail: info@rwk-ohv.de